

Dorn, Florian et al.

Research Report

Der Flughafen Memmingen als Standortfaktor für die Region: Ergebnisse einer Unternehmensbefragung

ifo-Forschungsberichte, No. 101

Provided in Cooperation with:

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Dorn, Florian et al. (2019) : Der Flughafen Memmingen als Standortfaktor für die Region: Ergebnisse einer Unternehmensbefragung, ifo-Forschungsberichte, No. 101, ISBN 978-3-95942-064-8, ifo Institut - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, München

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/213570>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Der Flughafen Memmingen als Standortfaktor für die Region: Ergebnisse einer Unternehmensbefragung

Florian Dorn, Luisa Dörr, Kristin Fischer, Stefanie Gäbler, Manuela Krause und Niklas Potrafke



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-95942-064-8

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlags ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) oder auf andere Art zu vervielfältigen.

© ifo Institut, München 2019

Druck: ifo Institut, München

ifo Institut im Internet:
<http://www.cesifo-group.de>

Der Flughafen Memmingen als Standortfaktor für die Region: Ergebnisse einer Unternehmensbefragung

Kurzstudie im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Autoren

Florian Dorn

Luisa Dörr

Kristin Fischer

Stefanie Gäbler

Manuela Krause

Prof. Dr. Niklas Potrafke

Die Autoren danken Katrin Demmelhuber, Felix Michalik, Martin Mosler, Stefan Sauer und Dr. Klaus Wohlrabe für die wertvolle Unterstützung bei der Erstellung dieser Studie. Herr Michalik war Praktikant und Herr Mosler ist Doktorand am ifo Zentrum für öffentliche Finanzen und politische Ökonomie. Frau Demmelhuber, Herr Sauer und Herr Dr. Wohlrabe betreuten die Sonderumfrage zum Flughafen Memmingen im Rahmen des ifo Konjunkturtests.

April 2019

ifo INSTITUT

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
an der Universität München e.V.

ifo Zentrum für öffentliche Finanzen und politische Ökonomie

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	II
Tabellenverzeichnis	III
Auf einen Blick	1
1. Motivation und Zielsetzung	3
2. Befragung	4
3. Ergebnisse der Unternehmensbefragung zum Flughafen Memmingen	6
3.1 Geschäftsreisen und Kundenbeziehungen	6
3.2 Standortqualität, Investitionsentscheidungen und Beschäftigungssituation	9
3.3 Anwerbung internationaler Fachkräfte.....	11
3.4 Erwartete zukünftige Auswirkungen des Flughafens auf die befragten Unternehmen	14
4. Räumliche Verteilung der positiven Antworten	17
5. Zusammenfassung	21
Literaturverzeichnis	22
Anhang	23

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Rücklauf der Unternehmensbefragung	6
Abbildung 2: Anteil der Flughäfen an den regelmäßigen Geschäftsreisen der regionalen Unternehmen	8
Abbildung 3: Effekt des Flughafens Memmingen auf Geschäfts- und Kundenbeziehungen.....	9
Abbildung 4: Effekt des Flughafens Memmingen auf die Standortqualität der eigenen Region	10
Abbildung 5: Allgemeine Möglichkeit zur Anwerbung internationaler Fachkräfte für den eigenen Standort.....	12
Abbildung 6: Erleichterung der Fachkräfteanwerbung aus dem Ausland durch den Flughafen Memmingen.....	13
Abbildung 7: Auswirkung des genehmigten Ausbaus am Flughafen Memmingen auf das eigene Unternehmen.....	15
Abbildung 8: Anteil der Bereiche, auf die sich der Ausbau des Flughafens Memmingen positiv auswirkt	16
Abbildung 9: Geografische Effekte, nach Landkreisen und kreisfreien Städten	20
Abbildung 10: Fragebogen der Unternehmensbefragung zum Flughafen Memmingen.....	25

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Befragte Unternehmen und Rücklauf, nach Landkreisen und kreisfreien Städten.....	23
Tabelle 2: Befragte Unternehmen und Rücklauf, nach Branchen	24

Auf einen Blick

Flughäfen als Verkehrsinfrastruktureinrichtungen können auf lokale Standort-, Produktions-, und Investitionsentscheidungen Einfluss nehmen und somit maßgeblich auf die regionale Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung einwirken. Ein Flughafen kann etwa die Reisezeit für Geschäftsreisen und die Möglichkeit zur Akquisition von Fachkräften aus dem Ausland beeinflussen, aber auch zum Imagegewinn und zur Standortqualität einer Region beitragen. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Flughafens Memmingen wurden Unternehmen in der weiteren Region um den Flughafen Memmingen befragt, welchen Einfluss der Regionalflughafen auf die regionale Standortqualität sowie die Geschäfts- und Wirtschaftsaktivität der regionalen Unternehmen hat. Insgesamt wurden in einer Sonderumfrage im Rahmen des ifo Konjunkturtests 770 Unternehmen aus 28 Landkreisen und kreisfreien Städten mit geografischer Nähe zum Flughafen Memmingen um ihre Einschätzung zum Regionalflughafen gebeten. Die Rücklaufquote der Sonderumfrage betrug 30,5 %, d.h., 235 Unternehmen gaben ihre Einschätzung zum Flughafen Memmingen ab.

Die zentralen Ergebnisse der Befragung lauten:

- (1) Unter den Unternehmen, die regelmäßig Gebrauch von Flughäfen machen, nutzen 12 % den Flughafen Memmingen regelmäßig für ihre Geschäftsreisen. Damit ist der Flughafen Memmingen für die antwortenden Unternehmen der Region hinsichtlich ihrer regelmäßigen Geschäftsreisen gleichbedeutend wie der größte deutsche Flughafen in Frankfurt. Mit 51 % der antwortenden Unternehmen ist der Flughafen München Spitzenreiter vor Stuttgart mit 15 %.
- (2) 30 % aller antwortenden Unternehmen der Region haben angegeben, den Flughafen Memmingen bereits für Geschäftsreisen genutzt zu haben. Gut ein Fünftel der Unternehmen, welche den Regionalflughafen Memmingen für Geschäftsreisen nutzen, tun dies sehr häufig bzw. häufig.
- (3) Für 21 % der antwortenden Unternehmen hat der Regionalflughafen einen positiven Einfluss auf die Reichweite ihrer Geschäfts- und Kundenbeziehungen genommen, 5 % der regionalen Unternehmen schreiben dem Flughafen gar einen großen Effekt zu.
- (4) Gut ein Drittel der antwortenden Unternehmen sieht einen positiven Einfluss des Flughafens Memmingen auf die Standortqualität ihrer Region. Einen positiven Effekt auf Investitionen und Beschäftigungssituation des eigenen Unternehmens sehen hingegen nur 7 % bzw. 4 % der antwortenden Unternehmen.
- (5) Von den Unternehmen der Region, die auf qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland angewiesen sind, gaben rund 31 % an, dass die Flugverbindungen des Regionalflughafens Memmingen einen positiven Effekt auf die Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland haben.
- (6) 20 % der antwortenden Unternehmen erwarten einen positiven Effekt vom bereits genehmigten Ausbau des Flughafens Memmingen. Unternehmen, welche sich vom Ausbau

des Flughafens positive Effekte auf ihr eigenes Unternehmen versprechen, erwarten insbesondere Verbesserungen in den Geschäfts- und Kundenbeziehungen (41 %). Einen ebenfalls positiven Effekt erwarten einige Unternehmen im Hinblick auf das Anwerben von Fachkräften (18 %) sowie die Beschäftigung im Allgemeinen (15 %). Ein geringerer Teil erwartet Verbesserungen hinsichtlich ihrer Marketingmöglichkeiten (11 %) sowie ihrer Investitionstätigkeit (10 %).

- (7) Die Bedeutung des Flughafens Memmingen als Standortfaktor hängt von der räumlichen Nähe der Unternehmen zum Flughafen ab. Bei Betrachtung der räumlichen Verteilung der Antworten ist erkennbar, dass Unternehmen in Landkreisen und kreisfreien Städten mit geografischer Nähe zum Flughafen verstärkter positive Effekte des Flughafens Memmingen auf ihr Unternehmen und ihren Standort wahrnehmen, als Unternehmen in Landkreisen und Städten, die weiter entfernt vom Flughafen Memmingen liegen.
- (8) Zusammenfassend lässt sich auf Grundlage der Unternehmensbefragung feststellen, dass der Flughafen Memmingen durchaus positive Effekte auf regionale Unternehmen hat. Der Flughafen wird von einigen Unternehmen der Region für Geschäftsreisen genutzt und entfaltet zum Teil einen positiven Einfluss auf die Geschäfts- und Kundenbeziehungen, die Standortqualität und die Fachkräfteanwerbung aus dem Ausland.

1. Motivation und Zielsetzung

Der Regionalflughafen Memmingen ist neben den Internationalen Flughäfen in München und Nürnberg einer von drei Flughäfen für den allgemeinen Passagierverkehr in Bayern. Der Regionalflughafen nahm im Jahr 2007 den regelmäßigen Passagierflugbetrieb auf. Bereits im ersten Betriebsjahr empfing der Flughafen über 170.000 Passagiere und wuchs in den folgenden Jahren stark an. Während der Flughafen im Jahr 2009 bereits über 800.000 Passagiere zählte, stieg die Passagierzahl zehn Jahre nach Eröffnung im Jahr 2017 auf 1,17 Mio.

Flughäfen haben auf vielfältige Weise wirtschaftliche Effekte auf die umliegende Region. Zum einen erzeugt die Wirtschaftsaktivität des Flughafens und der mit dem Flugbetrieb verbundenen Unternehmen direkte Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte in der Region. Zum anderen löst der Flughafenbetrieb durch Aufträge und wirtschaftliche Verflechtungen bei Zulieferern aus der Region Vorleistungen, Investitionen und Beschäftigungszuwächse aus. Flughäfen können durch so genannte katalytische Effekte zudem auch Auswirkungen auf die Standortattraktivität der Region haben. Die bessere Luftverkehrsanbindung kann Standortentscheidungen und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beeinflussen, die Mobilität der regional ansässigen Bürger erhöhen und insbesondere auch Geschäftsreisende und Touristen in die Region anziehen.

Das ifo Institut für Wirtschaftsforschung hat gemeinsam mit dem Mittelstands-Institut an der Hochschule Kempten e.V. auf Grundlage einer Fluggastbefragung im Jahr 2018 die katalytische Wirkung des Flughafens Memmingen und seiner Incoming-Reisenden auf die regionale Tourismuswirtschaft aufgezeigt (Bauer et al., 2018). Die Fluggastbefragung zeigte zudem, dass im Befragungszeitraum rund 17 % aller anreisenden Gäste am Flughafen Memmingen die Region aufgrund einer Geschäftsreise besuchen; das sind hochgerechnet etwa 48.000 Geschäftsreisende im Jahr 2018. Der Flughafen hat somit auch für ausländische Geschäftsreisende eine Bedeutung, um in die Region zu reisen.

Flughäfen als Verkehrsinfrastruktureinrichtungen können auf lokale Standort-, Produktions-, und Investitionsentscheidungen Einfluss nehmen und somit maßgeblich auf die regionale Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung einwirken. Ein Flughafen kann etwa die Reisezeit für Geschäftsreisen und die Möglichkeit zur Akquisition von Fachkräften aus dem Ausland beeinflussen, aber auch zum Imagegewinn und zur Standortqualität einer Region beitragen. Diese Einflussfaktoren sind jedoch theoretischer Natur. Das Ausmaß dieser Faktoren muss für jeden Flughafen einzeln evaluiert werden.

Um anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Flughafens Memmingen seine Bedeutung als Standortfaktor für regionale Unternehmen zu erfassen, wurde im vorliegenden Gutachten mithilfe einer Unternehmensbefragung untersucht, welchen Einfluss der Flughafen Memmingen

auf die regionale Standortqualität sowie die Geschäfts- und Wirtschaftsaktivität ansässiger regionaler Unternehmen hat.¹

2. Befragung

Um die Bedeutung des Flughafens Memmingen für die regional ansässigen Unternehmen abzuschätzen, wurde eine Sonderumfrage im Rahmen des ifo Konjunkturtests durchgeführt. Seit dem Jahr 1949 fragt der ifo Konjunkturtest teilnehmende Unternehmen nach ihren wirtschaftlichen Einschätzungen, Erwartungen und Plänen. Diese unternehmerischen Urteile geben Aufschluss über das Wirtschaftsgeschehen und gehen als wertvolle Informationen in die Konjunkturanalyse und -prognose ein.

Grundlage der monatlichen Umfrage bilden deutschlandweit über 7.000 Meldungen von Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes, des Baugewerbes und des Groß- und Einzelhandels. Zusätzlich werden über 2.500 Dienstleistungsunternehmen befragt. Kern des Fragenprogramms sind qualitative Urteile zu aktuellen ökonomischen Parametern wie z.B. der allgemeinen wirtschaftlichen Situation, der Preisentwicklung, der Kapazitätsauslastung, Kreditrestriktionen oder der Beschäftigtenzahl. Ebenso wird um die Einschätzung der Entwicklung in den kommenden Monaten gebeten, also z.B. die Export-, Beschäftigten- oder Preiserwartungen der Unternehmen erhoben.

Für die vorliegende Studie erfolgte eine Sonderumfrage im Rahmen des ifo Konjunkturtests. Es wurden zehn Fragen zur Bedeutung des Flughafens Memmingen für den eigenen Unternehmensstandort gefragt (siehe Anhang, Abbildung 10 für die Übersicht der Fragen und Antwortkategorien). Die Auswahl der Unternehmen, die um Beantwortung der Sonderfragen gebeten wurden, erfolgte auf Postleitzahlebene und fokussiert auf Regionen, die in geografischer Nähe zum Flughafen Memmingen liegen (siehe Abbildung 1). Die Auswahl der Unternehmen im ifo Konjunkturtest für die Sonderumfrage erfolgte ausschließlich aufgrund der geografischen Nähe zum Flughafen Memmingen. Es wurde nicht berücksichtigt, ob die Wirtschaftszweige grundsätzlich Flughäfen bzw. Flugreisen für ihre Geschäftstätigkeit nutzen.

Insgesamt wurden in der Sonderumfrage 770 Unternehmen aus 28 Landkreisen und kreisfreien Städten um ihre Einschätzung zum Flughafen Memmingen gebeten (vgl. Anhang, Tabelle 1).² Als Standort von knapp 33 % der befragten Unternehmen bildet die Landeshauptstadt München

¹ Der Regionalflughafen Memmingen entstand auf dem ehemaligen Gelände des Bundeswehrstandorts Fliegerhorst Memmingerberg. Es ist zu erwarten, dass die positiven regionalökonomischen Auswirkungen des Flughafens Memmingen die sonst zu erwartenden, negativen Auswirkungen der Stilllegung des Fliegerhorsts abgemildert oder überkompensiert hat. Blum et al. (2018) diskutieren die Nachnutzung des Konversionsgeländes Fliegerhorst Memmingerberg im Vergleich mit der Nachnutzung anderer Fallbeispiele von ehemaligen militärischen Einrichtungen. Das Fallbeispiel der Nachnutzung des Fliegerhorsts Memmingerberg als Regionalflughafen Memmingen kann dabei als positives Beispiel ziviler Nachnutzung betrachtet werden.

² In Bayern stimmen die ausgewählten Landkreise und kreisfreien Städte mit den Zielregionen überein, für die die Auswirkungen des Flughafens Memmingen auf die Tourismusbranche evaluiert wurden (Bauer et al., 2018). Da der Flughafen Memmingen als Standortfaktor über Landesgrenzen hinweg wirken und auch für die angrenzenden Landkreise in Baden-Württemberg von regionaler Bedeutung sein kann, wurden Unternehmen aus diesen angrenzenden Regionen in die Befragung aufgenommen.

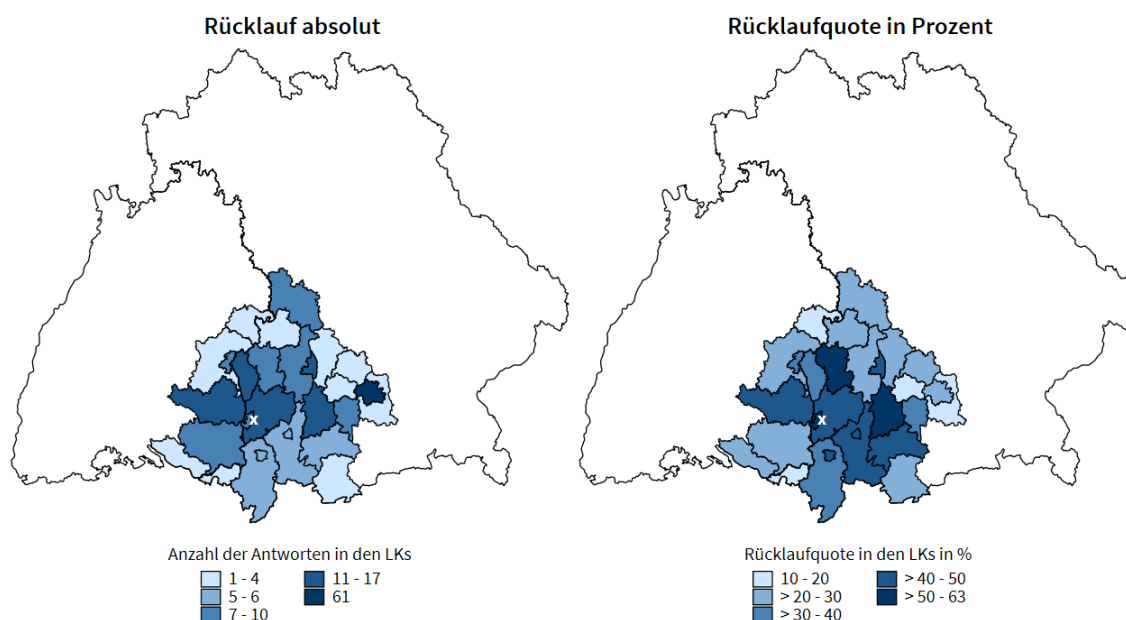
einen regionalen Schwerpunkt, während die Anteile der restlichen Landkreise und kreisfreien Städte im niedrigen einstelligen Prozentbereich liegen. Eine relative Mehrheit der befragten Unternehmen (knapp 42 %) ist dabei dem Dienstleistungssektor zuzuordnen, während 30 % aus dem Handel, 21 % aus der Industrie und knapp 7 % aus der Baubranche stammen (vgl. Anhang, Tabelle 2).

Die Rücklaufquote der Sonderumfrage betrug 30,5 %, d.h., 235 Unternehmen gaben ihre Einschätzung zum Flughafen Memmingen ab. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass der Rücklauf mit der Bedeutung des Flughafens für den eigenen Unternehmensstandort korreliert. Die beschriebenen Effekte der vorliegenden Unternehmensbefragung beziehen sich daher ausschließlich auf Anteile innerhalb der antwortenden Unternehmen und gewährleisten keine Repräsentativität für alle Unternehmen der Region.

Abbildung 1 zeigt die geografische Verteilung der absoluten Anzahl der antwortenden Unternehmen sowie deren relativen Anteil an allen Empfängern des Fragebogens der jeweiligen Region (vgl. Anhang, Tabelle 1 zu den Rücklaufquoten nach Landkreisen und kreisfreien Städten). Entsprechend der großen Anzahl der befragten Unternehmen in der Landeshauptstadt München ist es nicht verwunderlich, dass dort auch der absolute Rücklauf mit 61 einen Spitzenwert annimmt (siehe linke Teilgrafik). Relativ gesehen konzentriert sich der größte Anteil der antwortenden Unternehmen auf die Stadt Memmingen (knapp 62 %) sowie die Landkreise Landsberg am Lech (63 %) und Günzburg (56 %). Es gilt allerdings zu beachten, dass diesen Anteilen relativ geringe Grundgesamtheiten von jeweils 13 bis 19 befragten Unternehmen zugrunde liegen, sodass die Größenordnungen mit Vorsicht zu interpretieren sind.

Nichtsdestotrotz ist ein geografisches Cluster in der relativen Rücklaufquote erkennbar, wonach tendenziell eher Unternehmen in Regionen antworten, die näher am Flughafen liegen. Dabei beschränkt sich der hohe Rücklauf nicht nur auf die bayerischen Beobachtungseinheiten, sondern umfasst beispielsweise auch den baden-württembergischen Landkreis Biberach, in dem 40 % der 30 befragten Unternehmen Stellung bezogen.

Abbildung 1: Rücklauf der Unternehmensbefragung



x Flughafen Memmingen (FMM)

© ifo Institut

Branchenspezifisch weist die Rücklaufquote dahingegen wenig Variation auf (vgl. Anhang, Tabelle 2 zu den Rücklaufquoten nach Branchen). Trotz der unterschiedlichen Grundgesamtheiten antworteten in allen vier Branchen mindestens ein Viertel der befragten Unternehmen. Bei den im Baugewerbe und in der Industrie tätigen Unternehmen belief sich die Rücklaufquote auf 39 bzw. 34 %, während die antwortenden Handels- und Dienstleistungsunternehmen 31 bzw. 27 % an allen befragten Unternehmen ihrer Branche ausmachen.

3. Ergebnisse der Unternehmensbefragung zum Flughafen Memmingen

3.1 Geschäftsreisen und Kundenbeziehungen

Flughäfen bieten die Möglichkeit, schnell und vergleichsweise kostengünstig entfernte Märkte zu erreichen. Der Flughafen Memmingen verbessert die Anbindung der umliegenden Regionen zu zahlreichen Destinationen im Ausland und bietet somit einen Ausgangspunkt für internationale Geschäftsreisen zum Aufbau und Pflege von Geschäfts- und Kundenbeziehungen.

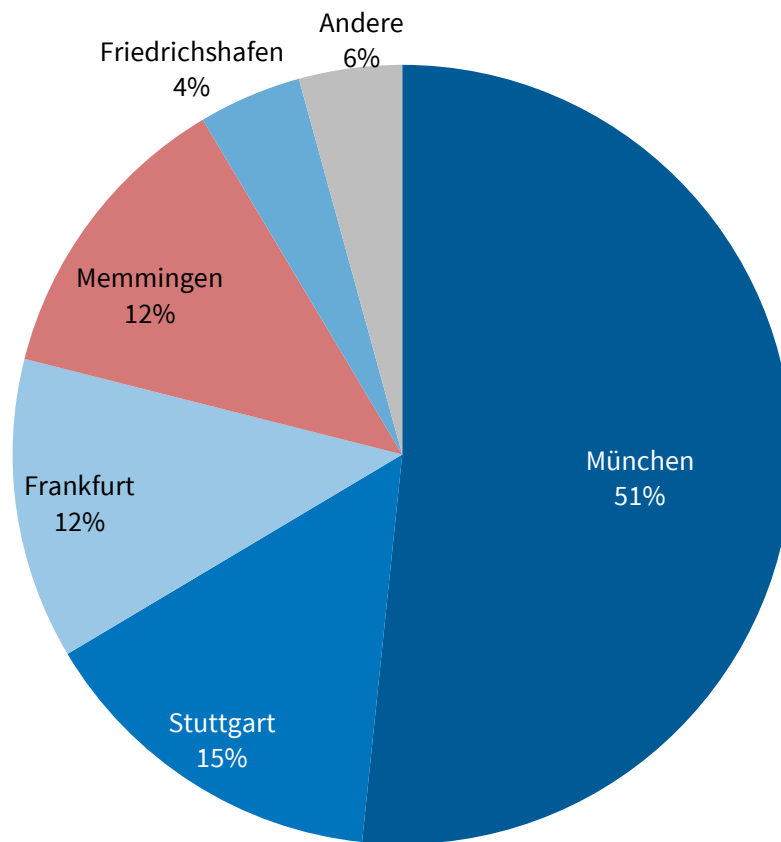
Zunächst wurden die Unternehmen befragt, welche Flughäfen sie regelmäßig für Geschäftsreisen nutzen. 17 % der Unternehmen antworteten, dass sie keine Flughäfen nutzen. Unter den Unternehmen, welche regelmäßig Gebrauch von Flughäfen machen, dominiert die Nutzung des Flughafens München, den 51 %¹ der Unternehmen nannten (Mehrfachnennungen möglich). Danach folgt der Flughafen Stuttgart mit 15 % sowie der Flughafen Frankfurt und der Regionalflughafen Memmingen mit jeweils 12 % (siehe Abbildung 2).

In einer weiteren Frage wurden die Unternehmen gebeten, Aussagen zu treffen, ob sie den Regionalflughafen Memmingen, wenn auch nicht regelmäßig, so doch generell einmal für Geschäftsreisen genutzt haben. 30 % aller antwortenden Unternehmen hat dem zugestimmt und den Flughafen Memmingen bereits für Geschäftsreisen genutzt. Gut ein Fünftel der Unternehmen, welche den Regionalflughafen Memmingen für Geschäftsreisen nutzen, tun dies sehr häufig (1 %) bzw. häufig (20 %). 79 % nutzen den Regionalflughafen selten oder sehr selten. Eine differenzierte Betrachtung nach einzelnen Branchen zeigt, dass die Industrie- und Baubranche im Vergleich zum Handel und der Dienstleistungsbranche relativ häufiger ihre Geschäftsreisen über den Flughafen Memmingen abwickeln.

Zudem wurden die Unternehmen um ihre Einschätzung gebeten, ob der Flughafen Memmingen die Reichweite der Geschäfts- und Kundenbeziehungen erhöht hat (siehe Abbildung 3). Für 21 % der antwortenden Unternehmen hat der Regionalflughafen Einfluss auf die Reichweite ihrer Geschäfts- und Kundenbeziehungen genommen, 5 % schreiben dem Flughafen gar einen großen Effekt zu. Dass von den Unternehmen nicht ein noch größerer Einfluss des Flughafens Memmingen auf ihre Geschäfts- und Kundenbeziehungen angegeben wurde, sollte allerdings auch vor dem Hintergrund betrachtet werden, dass nicht bekannt ist, inwiefern diese Unternehmen überhaupt internationale Kunden- und Geschäftsbeziehungen unterhalten.

¹ Prozentangaben beziehen sich auf die Gesamtheit der Unternehmen, welche einen Flughafen nutzen.

Abbildung 2: Anteil der Flughäfen an den regelmäßigen Geschäftsreisen der regionalen Unternehmen

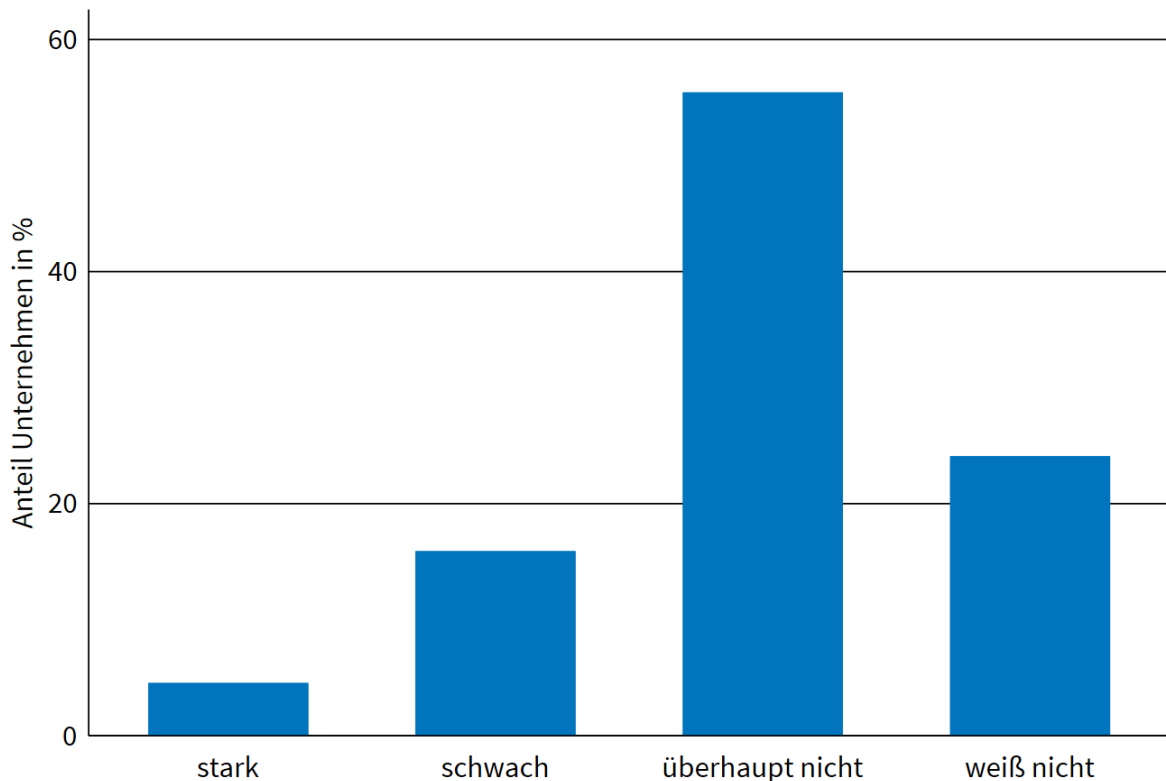


N = 172

© ifo Institut

Insgesamt wird der Flughafen Memmingen somit durchaus von einigen Unternehmen der Region für Geschäftsreisen genutzt und entfaltet zum Teil einen positiven Einfluss auf die Geschäfts- und Kundenbeziehungen. Dass der Flughafen München von den befragten Unternehmen deutlich stärker frequentiert wird, mag auch in der Anzahl und Reichweite der Verbindungen begründet liegen, die bei einem Internationalen Flughafen im Vergleich zu einem Regionalflughafen reichhaltiger ausfallen. Außerdem ist nicht bekannt, welcher Anteil der Unternehmen überhaupt Geschäftsreisen tätigt und Beziehungen zu ausländischen Geschäftspartnern pflegt, die über den Regionalflughafen erreichbar sind.

Abbildung 3: Effekt des Flughafens Memmingen auf Geschäfts- und Kundenbeziehungen



N = 220

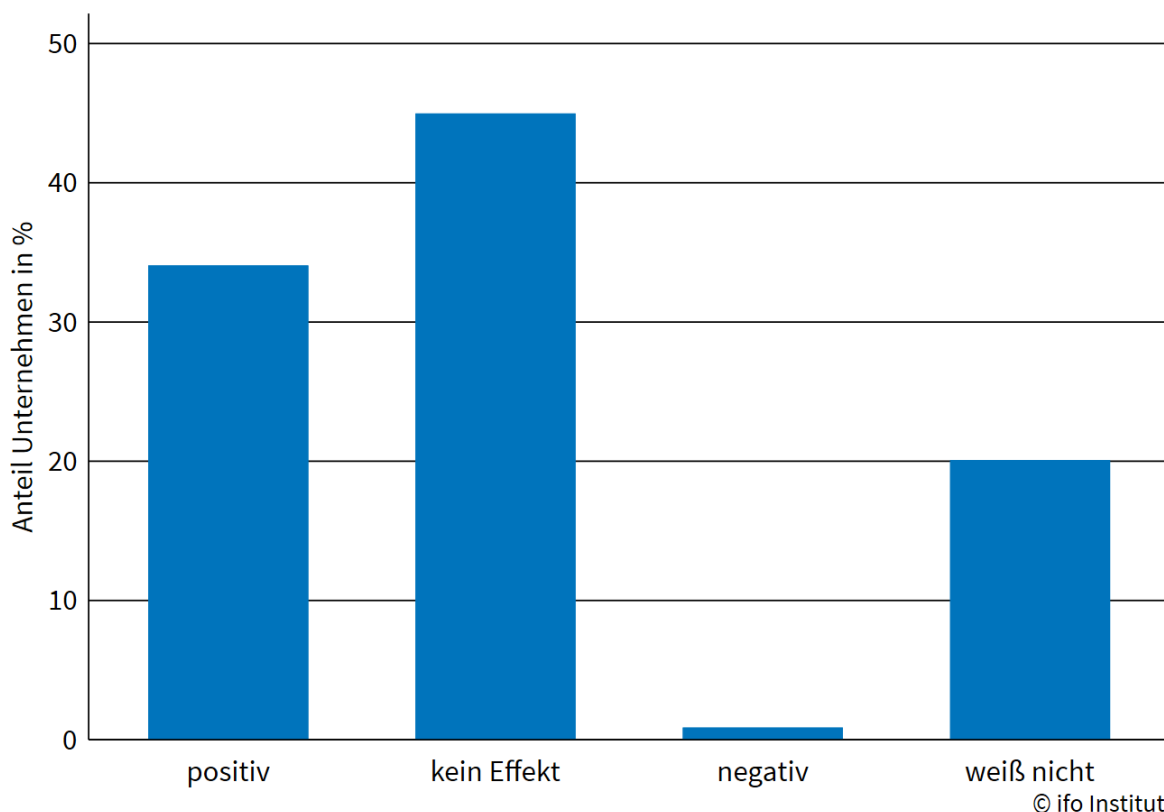
© ifo Institut

3.2 Standortqualität, Investitionsentscheidungen und Beschäftigungssituation

Eine verbesserte Anbindung ans Ausland erleichtert nicht nur Geschäftsreisen sowie den Ausbau und die Pflege von Kontakten, sondern kann auch die Qualität eines Standortes erhöhen. Eine gute Standortqualität kann wiederum Investitionsentscheidungen der Unternehmen beeinflussen. Daneben kann ein Flughafen durch vielfältige Kanäle auch die Beschäftigungssituation in betroffenen Regionen steigern. Daher wurden die Unternehmen in einem zweiten Block der Umfrage zu den Auswirkungen des Regionalflughafens Memmingen auf Standortqualität, Investitionsentscheidungen und Beschäftigungssituation befragt.

Gut ein Drittel der Unternehmen sieht einen positiven Einfluss des Flughafens Memmingen auf die Standortqualität ihrer Region. Besonders Unternehmen der Industrie- und Baubranche empfinden einen positiven Effekt. Für 45 % der Unternehmen wird die Standortqualität allerdings von der Existenz des Flughafens nicht beeinflusst (siehe Abbildung 4). Ein nicht unerheblicher Anteil von 20 % hat keine Aussage zu der Frage treffen können.

Abbildung 4: Effekt des Flughafens Memmingen auf die Standortqualität der eigenen Region



N = 229

Befragt, ob der Regionalflughafen die Investitionsentscheidungen der Unternehmen an ihrem Standort beeinflusst, gaben 88 % an, dass der Flughafen keine Auswirkungen auf diesen Bereich der unternehmerischen Entscheidungen genommen hat. Einen positiven Impuls für ihr Investitionsverhalten sehen 7 % der Unternehmen, 5 % sind unentschieden und antworteten mit « weiß nicht ». Keines der antwortenden Unternehmen schreibt dem Regionalflughafen negative Auswirkungen auf das Investitionsverhalten zu. Im Branchenvergleich verknüpft besonders die Baubranche den Flughafen Memmingen mit einem positiven Einfluss auf ihre Investitionsentscheidungen.

Ein ähnliches Muster ergibt sich bei der Frage nach den Einflüssen des Regionalflughafens Memmingen auf die Beschäftigungssituation. 87 % der Unternehmen nehmen keinen Effekt des Flughafens auf ihre Beschäftigungssituation wahr, 4 % gaben an, dass der Flughafen einen positiven Einfluss ausübt, 9 % sind unentschieden. Wiederum schätzen im Branchenvergleich insbesondere Unternehmen der Baubranche die Auswirkung des Flughafens als positiv ein.

Zusammenfassend hat der Regionalflughafen einen moderat positiven Einfluss. Für einige Unternehmen ergeben sich positive Impulse auf die Standortqualität, Investitionsentscheidungen oder die Beschäftigungssituation, die Mehrheit der Unternehmen sieht jedoch

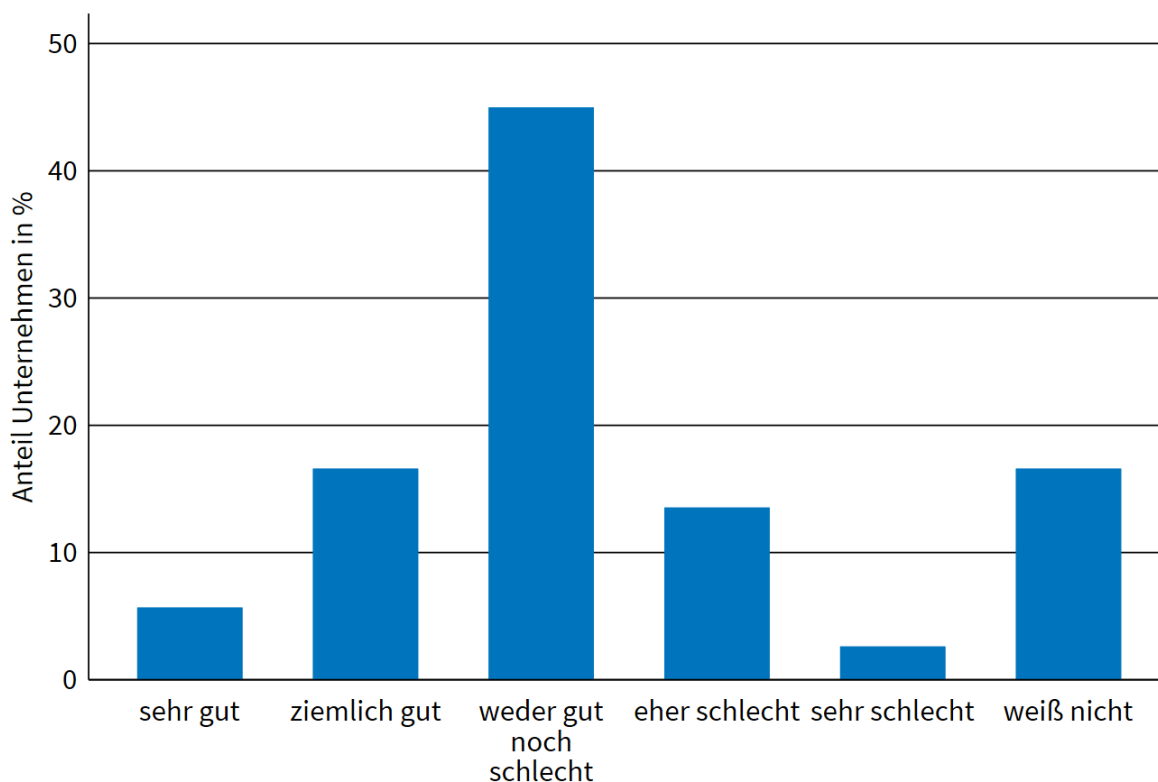
keinen nennenswerten Effekt durch den Flughafen. Allerdings gilt auch bei diesem Frageblock zu beachten, dass keine Aussagen dazu getroffen werden können, welcher Anteil der Firmen international verflochten ist und somit Wettbewerbsvorteile durch die bestehende Luftverkehrsanbindung vor Ort generieren kann.

3.3 Anwerbung internationaler Fachkräfte

Die Unternehmen wurden auch zu ihren Möglichkeiten bezüglich der Anwerbung internationaler Fachkräfte befragt. Zunächst wurden die Unternehmen gebeten, einzuschätzen, wie im Allgemeinen die Möglichkeiten zur Anwerbung internationaler Fachkräfte zu bewerten sind (siehe Abbildung 5). Mit knapp 45 % gab die Mehrheit der antwortenden Unternehmen an, dass die Perspektiven, Fachkräfte aus dem Ausland für ihren Standort anzuwerben, grundsätzlich weder besonders gut noch schlecht sind. Zugleich bewerteten rund 22 % die allgemeinen Möglichkeiten als gut bzw. sehr gut, wohingegen 16 % diese als schlecht bzw. sehr schlecht einschätzten.

Betrachtet man die Unternehmen differenziert nach der jeweiligen Branche, in welcher sie tätig sind, so zeigt sich, dass insbesondere Unternehmen aus dem Dienstleistungssektor die Möglichkeiten zur Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland als besonders gut beurteilten. Dies gilt auch für Unternehmen der Baubranche. Der Anteil für Unternehmen aus dem Handelssektor fällt etwas geringer aus; im Industriesektor beurteilt keines der antwortenden Unternehmen die Möglichkeiten zur Anwerbung von Fachkräften als besonders gut.

Abbildung 5: Allgemeine Möglichkeit zur Anwerbung internationaler Fachkräfte für den eigenen Standort



N = 229

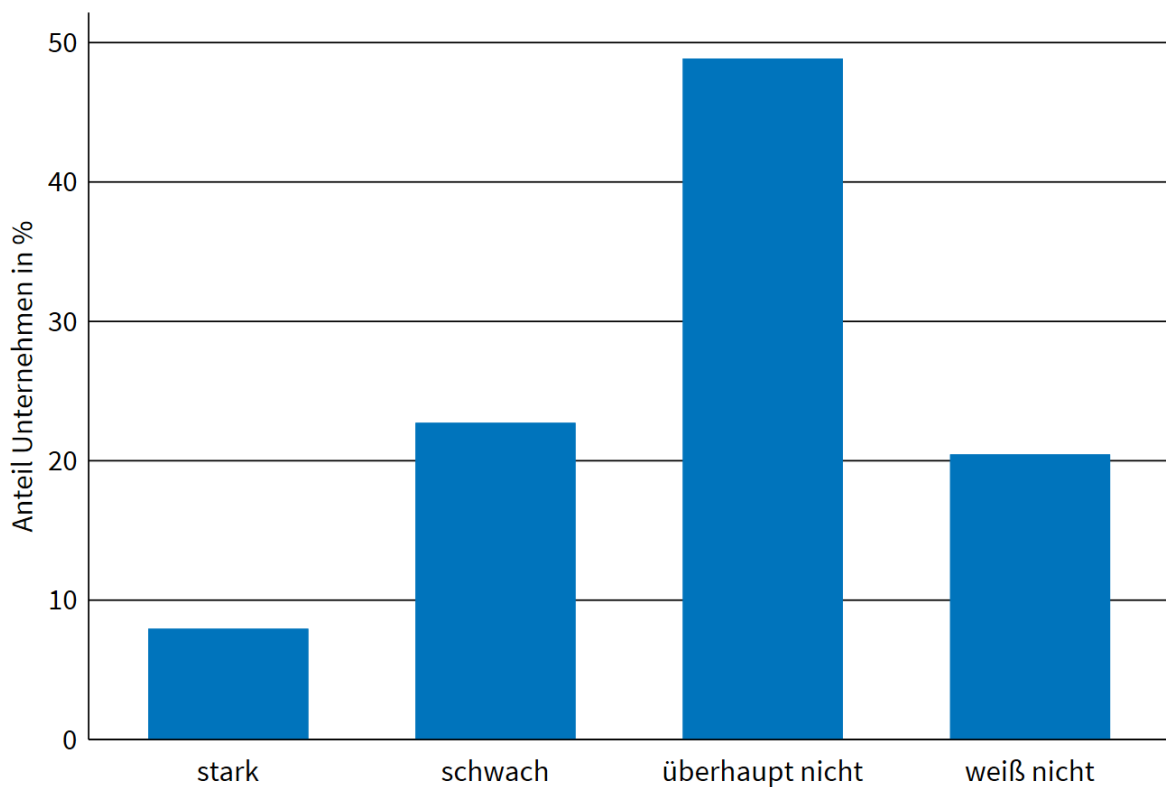
© ifo Institut

Insgesamt gesehen erscheinen somit die Möglichkeiten zur Anwerbung von ausländischen Fachkräften für die antwortenden Unternehmen weder besonders gut noch schlecht zu sein, wobei sie aber insbesondere in der Dienstleistungsbranche als gut angesehen werden. Dieses Ergebnis sollte allerdings auch vor dem Hintergrund gesehen werden, dass nicht bekannt ist, inwiefern die Unternehmen überhaupt darauf angewiesen sind, qualifizierte internationale Fachkräfte anwerben zu müssen.

Eine verbesserte Anbindung ins Ausland kann grundsätzlich die Möglichkeiten zum Anwerben ausländischer Fachkräfte steigern. Dabei kommt insbesondere Flughäfen eine besondere Bedeutung zu, da diese eine schnelle und vielfach auch kostengünstige Verbindung zwischen voneinander weit entfernten Orten schaffen. Daher wurden die Unternehmen in einer weiteren Frage gebeten, anzugeben, inwiefern die bestehenden Fluganbindungen des Flughafens Memmingen die Perspektiven der Unternehmen zur Gewinnung internationaler Fachkräfte verbessert haben. Von den 229 antwortenden Unternehmen gaben zunächst 23 % an, dass sie überhaupt keine Fachkräfte aus dem Ausland benötigen würden. Diese nicht zu vernachlässigende Anzahl mag auch das Ergebnis der vorhergehenden Frage erklären, wonach

die allgemeinen Möglichkeiten, ausländische Fachkräfte anzuwerben, weder als besonders gut noch als besonders schlecht beurteilt wurden. Von den 176 Unternehmen, die allerdings auf qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland angewiesen sind, gaben rund 49 % an, dass der Flughafen Memmingen keinen nennenswerten Effekt auf die Möglichkeiten zur Gewinnung ausländischer Fachkräfte hat (siehe Abbildung 6). Rund 23 % gaben hingegen an, dass die Flugverbindungen des Regionalflughafens Memmingen immerhin einen schwachen positiven Effekt haben, während 8 % der befragten Unternehmen dem Flughafen sogar einen starken positiven Effekt für die Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland zuschreiben. Mit rund 20 % hat ein nicht zu vernachlässigender Teil der antwortenden Unternehmen aber auch keine Aussage zu dieser Frage getroffen.

Abbildung 6: Erleichterung der Fachkräfteanwerbung aus dem Ausland durch den Flughafen Memmingen



N = 176

© ifo Institut

Von den Unternehmen, welche dem Flughafen einen besonders starken positiven Einfluss zuschreiben, gehören die meisten der Baubranche an. Auch Unternehmen aus dem Industriesektor verweisen vergleichsweise häufiger auf einen positiven Effekt. Den geringsten Anteil an Unternehmen, die dem Flughafen einen starken positiven Einfluss zuschreiben, weist die Dienstleistungsbranche auf.

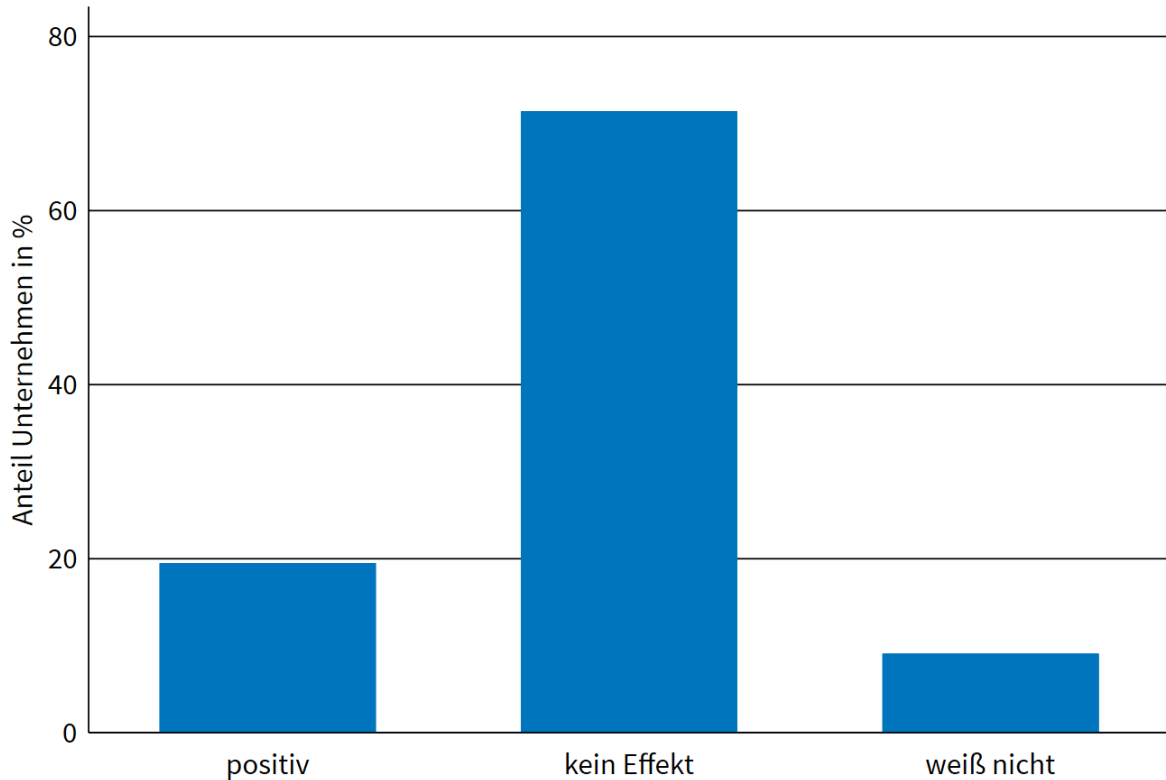
Insgesamt scheinen die Flugverbindungen am Flughafen Memmingen für 31 % der Unternehmen, die auf ausländische Fachkräfte angewiesen sind, die Fachkräfteanwerbung aus dem Ausland zu erleichtern. Dass dennoch 49 % keine nennenswerten Effekte auf eine erleichterte Fachkräfteanwerbung spüren, könnte auch daran liegen, dass die bestehenden Verbindungen des Regionalflughafens im Vergleich zu einem internationalen Flughafen wie München naturgemäß beschränkter ausfallen.

3.4 Erwartete zukünftige Auswirkungen des Flughafens auf die befragten Unternehmen

Gegenwärtig werden die Kapazitäten des Flughafens Memmingen erweitert. Dabei werden die Start- und Landebahn in der Länge und Breite ausgebaut sowie weitere Anpassungen an die Standards des internationalen Flugverkehrs vorgenommen. Der Allgäu Airport soll damit zu einem vollwertigen Flughafen ausgebaut werden. Mit dem Ausbau sind auch Hoffnungen verknüpft, dass die Kapazitätserweiterung weitere positive Effekte auf die Region insgesamt ausüben wird. Die ansässigen Unternehmen wurden daher in einer weiteren Frage um ihre Einschätzung bezüglich des Ausbaus des Flughafens Memmingen gebeten (siehe Abbildung 7). Von den 231 antwortenden Unternehmen gaben 71 % an, dass der Ausbau für ihr Unternehmen voraussichtlich keinen nennenswerten Effekt haben wird. Immerhin 20 % erwarten einen positiven Effekt; rund 9 % der antwortenden Unternehmen wollte keine Einschätzung abgeben. Keines der Unternehmen erwartet dafür negative Auswirkungen von dem geplanten Ausbau. Die antwortenden Unternehmen scheinen dem Flughafenausbau damit neutral bis positiv gegenüberzustehen.

Differenziert man die Unternehmen erneut nach Branchen, so erwarten im Branchenvergleich insbesondere Unternehmen aus der Baubranche sowie dem Industriesektor positive Effekte vom Ausbau des Flughafens. Aber auch Unternehmen aus der Dienstleistungsbranche sowie dem Handel versprechen sich positive Effekte vom Ausbau, wenngleich deren Anteile etwas geringer ausfallen im Vergleich zu den Branchen Bau und Industrie.

Abbildung 7: Auswirkung des genehmigten Ausbaus am Flughafen Memmingen auf das eigene Unternehmen

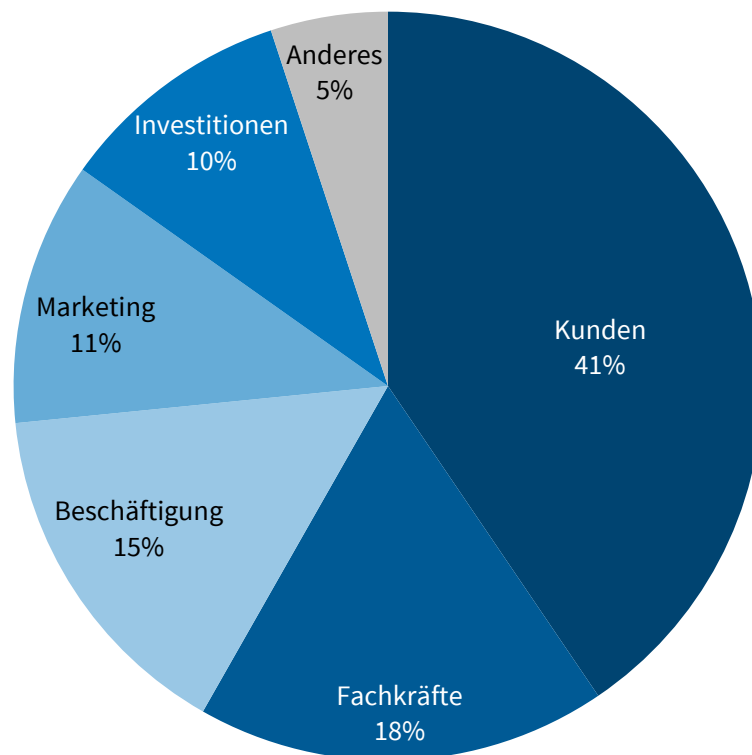


N = 231

© ifo Institut

Unternehmen, welche sich vom Ausbau des Flughafens positive Effekte auf ihr eigenes Unternehmen versprechen, wurden zusätzlich noch befragt, in welchen Bereichen sie eine Verbesserung erwarten. Dabei konnten die Unternehmen mehrere Bereiche auswählen (Abbildung 8). Der Großteil der antwortenden Unternehmen nannte insbesondere Verbesserungen in den Geschäfts- und Kundenbeziehungen (41 %). Einen ebenfalls positiven Effekt erwarten die Unternehmen im Hinblick auf das Anwerben von Fachkräften (18 %) sowie die Beschäftigung im Allgemeinen (15 %). Lediglich geringe Verbesserungen durch den Ausbau sehen die Unternehmen hinsichtlich ihrer Marketingmöglichkeiten (11 %) sowie ihrer Investitionstätigkeit (10 %). Damit zeigt sich, dass sich die Unternehmen durch den Ausbau des Flughafens Memmingen insbesondere Verbesserungen in der Kommunikation mit Kunden bzw. Geschäftspartnern sowie mit potenziellen neuen Arbeitskräften versprechen. Der Ausbau soll zum einen eine verbesserte Erreichbarkeit der Region sicherstellen; zum anderen könnten mit der Kapazitätserweiterung auch Erweiterungen der Flugaanbindungen einhergehen. Die Unternehmen dürften somit vor allem die verbesserte Luftverkehrsanbindung der Region durch den Flughafenausbau als positiv für ihre Geschäftsbeziehungen bewerten.

Abbildung 8: Anteil der Bereiche, auf die sich der Ausbau des Flughafens Memmingen positiv auswirkt



N = 45

© ifo Institut

4. Räumliche Verteilung der positiven Antworten

Zusätzlich zur allgemeinen und branchenspezifischen Auswertung der Einschätzung befragter Unternehmen ist es interessant, die räumliche Variation der Wahrnehmung zu betrachten. In diesem Kapitel wird untersucht, ob Unternehmen in Abhängigkeit ihrer geografischen Nähe zum Flughafen diesen unterschiedlich häufig nutzen bzw. dessen Effekt auf ihren Unternehmensstandort unterschiedlich einschätzen.

Wie bereits in der einleitenden Darstellung (siehe Abbildung 1) gezeigt, weisen bereits die Rücklaufquoten der vom ifo Institut durchgeführten Unternehmensbefragung eine geografische Variation auf und lassen erkennen, dass diese in Landkreisen und Städten, die weiter vom Flughafen entfernt liegen, geringer sind als in Landkreisen und Städten in unmittelbarer Nähe.¹ In elf Landkreisen und kreisfreien Städten antworteten weniger als fünf Unternehmen (siehe Anhang, Tabelle 1).² Diese werden im Folgenden aufgrund der zu niedrigen Fallzahlen nicht betrachtet. In den betrachteten 17 Landkreisen und kreisfreien Städten beträgt der Rücklauf zwischen fünf und 17 Unternehmen; in der Stadt München antworteten 61 Unternehmen.

Abbildung 9 zeigt den Anteil der antwortenden Unternehmen in den Landkreisen, die den Flughafen Memmingen für Geschäftsreisen nutzen und hinsichtlich ihrer Geschäftsbeziehungen, Investitionen, Beschäftigungssituation und die Anwerbung ausländischer Fachkräfte sowie den Effekt eines Ausbaus des Flughafens im Allgemeinen positiv einschätzen. Dunkler eingefärbte Landkreise weisen einen höheren Anteil an positiven Antworten auf die Fragen zu den jeweiligen Indikatoren auf, für grau eingefärbte Landkreise und kreisfreie Städte wird aufgrund des geringen Rücklaufs kein Anteil berechnet. Auch für die restlichen Landkreise und kreisfreien Städte gewährleistet die geringe Beobachtungszahl keine Repräsentanz für alle Unternehmen der jeweiligen Kreise. Nichtsdestotrotz lässt sich durch die räumliche Verteilung der positiv antwortenden Unternehmen ein geografisches Muster in Abhängigkeit zur Entfernung zum Flughafen Memmingen erkennen. Generell ist ähnlich wie bei den Rücklaufquoten das Muster zu erkennen, dass die Effekte des Flughafens Memmingen in Landkreisen und Städten in unmittelbarer geografischer Nähe verstärkt positiver wahrgenommen werden als in Landkreisen und Städten, die weiter entfernt vom Flughafen liegen und deren Unternehmen weniger stark von der Luftverkehrsanbindung des Regionalflughafens betroffen sind.

Nutzung des Flughafens für Geschäftsreisen: Bezüglich der allgemeinen Nutzung des Flughafens für Geschäftsreisen gaben alle antwortenden Unternehmen in der Stadt Kempten im

¹ Es lässt sich nicht ausschließen, dass ein Zusammenhang zwischen Rücklaufquoten und geografischer Nähe zum Flughafen besteht: Unternehmen, die nicht vom Flughafen betroffen sind bzw. keinen (positiven) Effekt des Flughafens wahrnehmen, antworten ggf. mit höherer Wahrscheinlichkeit nicht auf die Befragung. Die vorliegende Unternehmensbefragung gewährleistet keine volle Repräsentativität.

² Hierbei handelt es sich um die Landkreise Aichach-Friedberg, Alb-Donaukreis, Bodenseekreis, Dachau, Dillingen a.d. Donau, Fürstenfeldbruck, Garmisch-Partenkirchen, Heidenheim, Lindau, und München sowie die kreisfreie Stadt Kaufbeuren, siehe Tabelle 1.

Allgäu sowie die Mehrheit der antwortenden Unternehmen in der Stadt Memmingen (88 %) sowie in den Landkreisen Günzburg (56 %) und Unterallgäu (55 %) an, den Flughafen für Geschäftsreisen zu nutzen. In Landkreis (11 %) und Stadt Augsburg (12 %) oder dem Landkreis Donau-Ries (14 %), die vergleichsweise weiter vom Flughafen Memmingen liegen, nutzt ein deutlich geringerer Anteil der antwortenden Unternehmen den Flughafen für ihre Geschäftsreisen. Auch bei antwortenden Unternehmen in der Stadt München liegt die Nutzungsrate der antwortenden Unternehmen bei lediglich 13 %.

Erhöhung der Reichweite für Geschäftsbeziehungen: Die Frage nach der Erhöhung der Reichweite für Geschäftsbeziehungen wurde in acht Landkreisen von keinem der antwortenden Unternehmen positiv beantwortet. So erlebte beispielsweise keines der antwortenden Unternehmen im Oberallgäu, Landsberg am Lech und in Stadt und Landkreis Augsburg eine Erhöhung der Reichweite für seine Geschäftsbeziehungen durch den Flughafen Memmingen. In den nahe gelegenen Städten Memmingen (13 %) und Kempten im Allgäu (17 %) sowie den Landkreisen Ostallgäu (17 %) und Unterallgäu (9 %) berichten einige der antwortenden Unternehmen durchaus von positiven Effekten auf die Reichweite ihrer Geschäftsbeziehungen. Auch der Landkreis Weilheim-Schongau (20 %) erreicht in dieser Kategorie eine relativ hohe Zustimmung bei den antwortenden Unternehmen.

Investitionsentscheidungen: Ein positiver Effekt des Flughafens auf die Investitionsentscheidungen der antwortenden Unternehmen ist erneut verstärkt in Landkreisen und kreisfreien Städten in geografischer Nähe zum Flughafen erkennbar. In den Städten Memmingen (50 %) und Kempten (17 %) sowie in den Landkreisen Weilheim-Schongau (20 %) und Unter- und Ostallgäu (18 bzw. 33 %) äußert sich ein relativ hoher Anteil der Unternehmen positiv, wohingegen in weiter entfernt gelegenen Landkreisen Donau-Ries, Landsberg am Lech oder auch in der Stadt Augsburg keines der antwortenden Unternehmen berichtet, dass seine Investitionsentscheidungen am Standort vom Flughafen Memmingen positiv beeinflusst wurden.

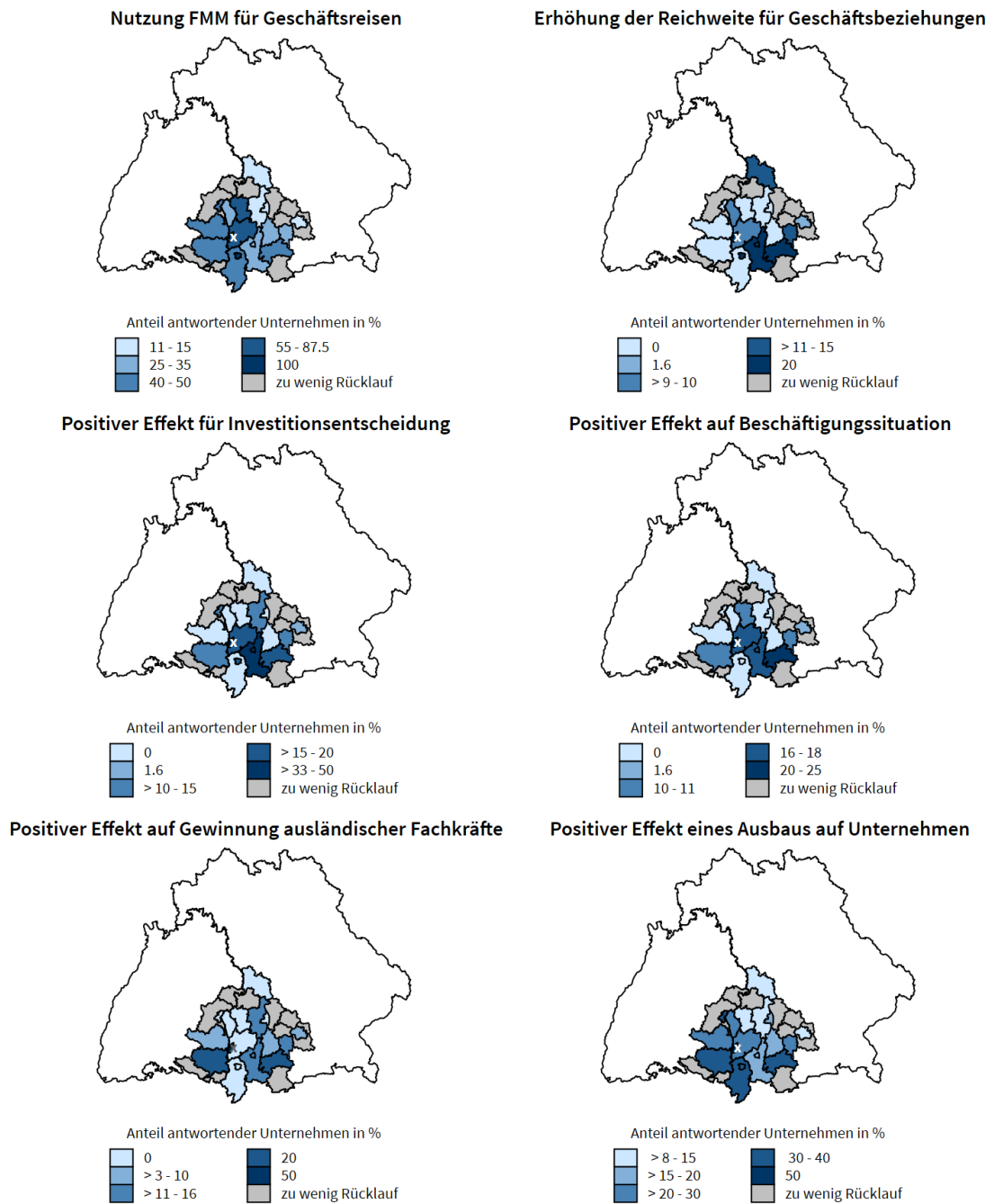
Beschäftigungssituation: Der Effekt des Flughafens auf die Beschäftigungssituation ist ebenfalls für Unternehmen im Ost- und Unterallgäu (17 bzw. 18 %), in Weilheim-Schongau (20 %) und der Stadt Memmingen (25 %) häufiger positiv, als in entfernter liegenden Landkreisen. Unternehmen in Landkreisen in größerer Entfernung zum Flughafen berichten fast durchweg keinen (positiven) Effekt des Flughafens. Unter anderem in den Landkreisen Donau-Ries und Landsberg am Lech, aber auch im nahe gelegenen Baden-Württembergischen Landkreis Biberach und der Stadt Ulm hat keines der antwortenden Unternehmen einen positiven Effekt des Flughafens Memmingen auf die eigene Beschäftigungssituation wahrgenommen.

Gewinnung ausländischer Fachkräfte: Auf die Frage, ob die Anbindungen des Flughafens Memmingen die Anwerbung ausländischer Fachkräfte erleichtere, berichten ebenfalls Unternehmen in näherer Umgebung zum Flughafen von positiven Effekten des Flughafens auf die Fachkräfteanwerbung aus dem Ausland. Die Anteile der Unternehmen, die diesbezüglich

positive Erfahrungen gemacht haben, sind insbesondere in der Stadt Memmingen (50 %) sowie in den Landkreisen Weilheim-Schongau und dem Baden-Württembergischen Ravensburg (je 20 %) relativ stärker vertreten. Keines der antwortenden Unternehmen in den weiter entfernten Städten Augsburg und Ulm oder in den Landkreisen Günzburg, Donau-Ries und Neu-Ulm berichtet hingegen von einer erleichterten Anwerbung internationaler Fachkräfte aufgrund des Flughafens.

Wirkungen des Flughafenausbaus: Vom Ausbau des Flughafens Memmingen erwartet sich in allen Landkreisen ein Teil der antwortenden Unternehmen eine positive Wirkung auf das eigene Unternehmen. Der Anteil derer, die sich einen positiven Effekt vom Ausbau des Flughafens versprechen, hängt wiederum von der geografischen Nähe zum Flughafen ab. In weiter vom Flughafen entfernten Landkreisen wie Augsburg, Günzburg (je 11 %), Donau-Ries (14 %) oder Landsberg am Lech (17 %) ist auch hier der Anteil der Unternehmen mit positiven Erwartungen geringer als in den Landkreisen und kreisfreien Städten in direkter Nähe wie Oberallgäu, Kempten (je 33 %), Ulm (38 %), und Memmingen (50 %). Auch im Landkreis Weilheim-Schongau (40 %) erwartet ein relativ hoher Anteil der antwortenden Unternehmen positive Auswirkungen auf ihr Unternehmen vom Ausbau des Flughafens.

Abbildung 9: Geografische Effekte, nach Landkreisen und kreisfreien Städten



x Flughafen Memmingen (FMM)

© ifo Institut

5. Zusammenfassung

Verkehrsinfrastruktur stellt einen wichtigen Einflussfaktor lokaler unternehmerischer Entscheidungen dar und spielt somit für die regionale Wirtschaft eine übergeordnete Rolle. Die vorliegende Studie untersucht, welchen Einfluss der Regionalflughafen Memmingen auf die regionale Standortqualität sowie die Geschäfts- und Wirtschaftsaktivität der regionalen Unternehmen hat. Die quantitativen Ergebnisse der Studie beruhen auf einer Sonderumfrage im Rahmen des ifo Konjunkturtests, in der 235 Unternehmen ihre Einschätzung zur Bedeutung des Flughafens Memmingen abgaben.

12 % der Unternehmen, die regelmäßig von Flughäfen Gebrauch machen, nutzen den Flughafen Memmingen regelmäßig für Geschäftsreisen. Der Anteil aller antwortenden Unternehmen, die den Flughafen Memmingen bereits für Geschäftsreisen genutzt haben, ist mit 30 % sogar noch höher. Auch auf die Reichweite der Geschäfts- und Kundenbeziehungen scheint sich der Flughafen Memmingen ausgewirkt zu haben: Für 21 % der antwortenden Unternehmen hat der Regionalflughafen einen positiven Effekt auf die Reichweite ihrer Geschäfts- und Kundenbeziehungen genommen. Eine verbesserte Anbindung ans Ausland erleichtert nicht nur Geschäftsreisen, sondern kann auch die Qualität eines Standortes erhöhen. Gut ein Drittel der antwortenden Unternehmen schreibt dem Flughafen Memmingen einen positiven Einfluss auf die Standortqualität ihrer Region zu, während die positiven Impulse für Investitionsentscheidungen und Beschäftigungssituation eher gering ausfallen. Für 31 % der Unternehmen, die auf ausländische Fachkräfte angewiesen sind, scheint der Flughafen Memmingen einen positiven Effekt auf die Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland zu haben. Von dem genehmigten Ausbau des Flughafens Memmingen erwarten sich 20 % der Unternehmen positive Effekte, die sich hauptsächlich auf Verbesserungen in den Geschäfts- und Kundenbeziehungen, das Anwerben von Fachkräften und die Beschäftigungssituation im Allgemeinen beziehen. Insgesamt ist beim positiven Antwortverhalten der Unternehmen eine regionale Verteilung erkennbar. Insbesondere Landkreise und kreisfreie Städte mit geografischer Nähe zum Flughafen nehmen eher positive Effekte des Flughafens Memmingen auf ihr Unternehmen und ihren Standort wahr.

Zusammenfassend lässt sich auf Grundlage der Unternehmensbefragung feststellen, dass der Flughafen Memmingen durchaus positive Effekte auf regionale Unternehmen hat. Der Flughafen wird von einigen Unternehmen der Region für Geschäftsreisen genutzt und entfaltet zum Teil einen positiven Einfluss auf die Geschäfts- und Kundenbeziehungen, die Standortqualität und die Fachkräfteanwerbung aus dem Ausland.

Literaturverzeichnis

Bauer, A., F. Dorn, L. Dörr, S. Gäbler, M. Krause, M. Mosler, C. Niemeijer, H. Penzkofer und N. Potrafke (2019). *Die regionalökonomischen Auswirkungen des Flughafens Memmingen auf den Tourismus*, ifo Studie im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Blum, J., F. Dorn, M. Krause, M. Mosler und N. Potrafke (2018). Ehemalige militärische Einrichtungen und ihre Nachnutzung: Der Fliegerhorst Memmingerberg im Case-Study-Vergleich, in Potrafke, N., *Die regionalökonomische Bedeutung des Verkehrsflughafens Memmingen*, ifo Studie im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, mimeo.

Anhang

Tabelle 1: Befragte Unternehmen und Rücklauf, nach Landkreisen und kreisfreien Städten

Kreis	Befragte Unternehmen	Rücklauf	Rücklauf in %
Aichach-Friedberg	10	2	20 %
Alb-Donau-Kreis	16	4	25 %
Augsburg (Lk)	31	9	29 %
Augsburg, Stadt	42	17	40 %
Biberach	30	12	40 %
Bodenseekreis	13	3	23 %
Dachau	14	3	21 %
Dillingen a.d. Donau	9	2	22 %
Donau-Ries	25	7	28 %
Fürstentfeldbruck	24	3	13 %
Garmisch-Partenkirchen	15	4	27 %
Günzburg	16	9	56 %
Heidenheim	14	2	14 %
Kaufbeuren, Stadt	6	2	33 %
Kempton (Allgäu), Stadt	13	6	46 %
Landsberg am Lech	19	12	63 %
Lindau (Bodensee)	8	1	13 %
Memmingen, Stadt	13	8	62 %
München (Lk)	12	2	17 %
München, Stadt	251	61	24 %
Neu-Ulm	29	11	38 %
Oberallgäu	20	6	30 %
Ostallgäu	14	6	43 %
Ravensburg	35	10	29 %
Starnberg	30	9	30 %
Ulm, Stadt	22	8	36 %
Unterallgäu	27	11	41 %
Weilheim-Schongau	12	5	42 %

Quelle: Unternehmensbefragung – Sonderumfrage 2018, ifo Institut.

Tabelle 2: Befragte Unternehmen und Rücklauf, nach Branchen

Branche	Befragte Unternehmen	Rücklauf	Rücklauf in %
Bau	51	20	39 %
Dienstleistung	323	87	27 %
Handel	231	72	31 %
Industrie	165	56	34 %

Quelle: Unternehmensbefragung – Sonderumfrage 2018, ifo Institut.

Abbildung 10: Fragebogen der Unternehmensbefragung zum Flughafen Memmingen

ifo - Unternehmensbefragung

ifo Institut – Zentrum für öffentliche Finanzen und politische Ökonomie
Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und Technologie

Rücksendung erbeten bis 31. August 2018

Fax: 089 9224-1508 Rückfragen bitte an:
Fax: 089 9224-1463 Herrn Dr. Wohlrabe Tel: 089 9224-1229 wohlra@ifo.de

ifo INSTITUT

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
an der Universität München e.V.

Postfach 86 04 60
81631 München

Kenn-Nr.

UNTERNEHMENSBEFRAGUNG ZUM FLUGHAFEN MEMMINGEN
--

1. Welche **Flughäfen** nutzen Sie regelmäßig für Ihre Geschäftsreisen? (Mehrfachauswahl möglich)
- Friedrichshafen
 Frankfurt
 Memmingen
 München
 Nürnberg
 Stuttgart
 andere, und zwar: _____
 wir nutzen keine Flughäfen für Geschäftsreisen
2. Hat Ihr Unternehmen den **Flughafen Memmingen** bereits für Geschäftsreisen genutzt?
- ja
 nein, wir nutzen andere Flughäfen
 nein, wir haben keine Geschäftsreisen mit Flugverbindungen
- wenn ja, wie häufig nutzen Sie den Flughafen Memmingen?
- sehr häufig
 häufig
 eher selten
 sehr selten
3. Hat der **Flughafen Memmingen** die **Reichweite Ihrer Geschäfts-/Kundenbeziehungen** erhöht?
- sehr stark
 ziemlich stark
 eher schwach
 überhaupt nicht
 weiß nicht
4. Welchen Effekt hat der Flughafen Memmingen auf die **Standortqualität** in Ihrer Region?
- sehr positiv
 ziemlich positiv
 kein Effekt
 ziemlich negativ
 sehr negativ
 weiß nicht
5. Hat die Inbetriebnahme des Flughafens Memmingen Ihre **Investitionsentscheidungen** an Ihrem Standort beeinflusst?
- sehr positiv
 ziemlich positiv
 kein Effekt
 ziemlich negativ
 sehr negativ
 weiß nicht
6. Hat die Inbetriebnahme des Flughafens Memmingen Ihre **Beschäftigungssituation** an Ihrem Standort beeinflusst?
- sehr positiv
 ziemlich positiv
 kein Effekt
 ziemlich negativ
 sehr negativ
 weiß nicht
7. Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Möglichkeit für Ihr Unternehmen ein, **internationale Fachkräfte** für den Standort anzuwerben?
- sehr gut
 ziemlich gut
 weder gut, noch schlecht
 eher schlecht
 sehr schlecht
 weiß nicht
8. **Erleichtern** die **Fluganbindungen** des Flughafens Memmingen, **Fachkräfte** aus dem Ausland für Ihren Standort zu gewinnen?
- sehr stark
 ziemlich stark
 eher schwach
 überhaupt nicht
 wir benötigen keine Fachkräfte aus dem Ausland
 weiß nicht
9. Derzeit wird die Start- und Landebahn am Flughafen Memmingen in der Breite und Länge ausgebaut und weiter an Standards des internationalen Flugverkehrs angepasst. Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach der bereits genehmigte **Ausbau des Flughafens Memmingen** auf Ihr Unternehmen auswirken?
- sehr positiv
 ziemlich positiv
 kein Effekt
 ziemlich negativ
 sehr negativ
 weiß nicht
- wenn sehr oder ziemlich positiv, auf welche Bereiche? (Mehrfachauswahl möglich)
- Investitionstätigkeiten
 Beschäftigung
 Anwerbung von Fachkräften
 Geschäfts-/Kundenbeziehungen
 Marketingmöglichkeiten
 anderes, und zwar: _____

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Der gesetzliche Datenschutz ist voll gewährleistet.
Datenschutzerklärung: www.cesifo-group.de/de/ifoHome/Legal/Datenschutz.html

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!